



TOP:

Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

Informationsvorlage

50.3 Bildung, Kultur und Sport

Vorl.Nr.: I/2009/00499

Datum: 13.02.2009

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss für Kultur und Tourismus	26.02.2009	öffentlich	Kenntnisnahme

Tagesordnung

Ausstellung der Stadtgeschichte (Stadtmuseum)

Begründung

Mögliche Exponate aus dem Stadtarchiv für eine Ausstellung

Das Archiv der Stadt Meckenheim besteht aus dem Verwaltungsarchiv und dem Historischen Archiv. Die Verwaltungsbibliothek ist Teil des Verwaltungsarchivs und die Historische Bibliothek ein Teil des Historischen Archivs. Das Archiv hat die Aufgabe, zur Dokumentation der Geschichte der Gemeinde wie zur Wahrung ihrer Rechte beizutragen und die Organisationseinheiten durch Übernahme von nicht mehr benötigtem Informationsgut zu entlasten. Informationsgut im Sinne dieser Dienstanweisung sind sämtliche zur Erledigung der Dienstgeschäfte entstehenden Informationsträger wie Akten, Schriftstücke, Urkunden, Verträge, Satzungen, Drucksachen, Karteien, Amtsbücher, Dateien, Karten, Pläne, Plakate, Flyer, Siegel, Bild-, Film- und Tondokumente sowie sonstige Informationsträger und die auf ihnen überlieferten Informationen einschließlich der zu ihrer Auswertung erforderlichen Programme oder vergleichbarer Hilfsmittel.

80 % der im Archiv vorhandenen Informationsträger sind Schriftstücke, die in der Verwaltung seit dem 19. Jahrhundert entstanden und für eine Ausstellung nicht geeignet sind. Ein kleiner Teil des Archivs besteht aus dem Familienarchiv von Cler. In diesem Familienarchiv befinden sich ältere Schriftstücke, die der Freiherr von Cler 1726 beim Kauf der Grundherrschaft Meckenheim vom Mariengradenstift erhielt sowie Schriftstücke aus dem Nachlass der Familie von Cler.

Unter diesen Schriftstücken befinden sich die Urkunde mit der Verleihung der Stadtrechte aus dem Jahr 1636 sowie Briefe der Einwohner an den Landesherren und die Grundherren. Diese Schriftstücke können grundsätzlich in einer Ausstellung gezeigt werden. Jedoch wird aus konservatorischen Gründen vor einer Ausstellung der Originale abgeraten und die Erstellung von Faksimiles empfohlen.

Im Archiv von Cler befinden sich Adelsbriefe mit den entsprechenden Siegeln in Holzkapseln, Schriftstücke, Zeichnungen des Franz von Cler sowie verschiedene Graphiken, Stiche und Radierungen, die von Mitgliedern der Familie auf Reisen gesammelt wurden. Die Verwendung dieser Exponate zu Ausstellungszwecken muss vom Zustand der einzelnen Exponate abhängig gemacht werden.

Der Fotobestand des Archivs wird in den nächsten beiden Jahren archiviert. Bei den heutigen technischen Möglichkeiten ist es nicht nötig, Originalfotos auszustellen.

Im Bestand des Archivs der Stadt Meckenheim befinden sich 5 Originalstiche des Israhel van Meckenem. Von diesen Bildern besitzt die Stadt Meckenheim ausgezeichnete Duplikate, so dass eine Ausstellung der wertvollen Originale nicht nötig ist. Die Stadt Meckenheim besitzt ebenfalls 5 Gemälde. Drei Gemälde sind von Joseph Vivien gemalt, sie zeigen Johann Friedrich Karg von Bebenburg, Johann Friedrich von Cler und Johanna Josepha de Moreau. Der Maler der weiteren zwei Gemälde ist nicht bekannt, sie zeigen Joseph Wilhelm Georg Ignatz von Cler und Maria Konstanze von Zehman.

Archäologische Funde, die für eine Ausstellung geeignet sind, sind in ausreichender Zahl vorhanden.

Übersicht Exponate:

Urkunde mit der Verleihung der Stadtrechte aus dem Jahr 1636 (Faksimile)

Briefe der Einwohner (Faksimile)

Siegeln in Holzkapseln

Schriftstücke (Faksimile)

Zeichnungen, Graphiken, Stiche, Radierungen

Fotos

Stiche Israhel van Meckenem (Duplikate)

Gemälde Familie von Cler

Archäologische Funde

Öffentliche Aufrufe, der Stadt Meckenheim Exponate für eine Ausstellung zu zeigen, erfolgten im Amtsblatt der Stadt Meckenheim am 2. Juli, 10. September, 17. September 2008 und 28. Januar 2009; sie sind bisher erfolglos geblieben.

Der Arbeitskreis Stadtmuseum fand am 19. Januar 2009 statt. Als Gast war Dr. Dieter Kühn, Fachbereichsleiter Kultur des LVR anwesend. Es wird auf die Anlage verwiesen.

Meckenheim, den 13.02.2009

Ingrid Sönnert
Sachbearbeiter/in

Hans-Karl Müller
Leiter/in

Anlagen:

Protokoll der Arbeitskreissitzung vom 19. Januar 2009

Abstimmungsergebnis:

Ja

Nein

Enthaltungen